

Geschäftsleitung des Kantons Zürich
Postfach
8090 Zürich

Zürich, im Juni 2025

Einzelinitiative gemäss Art. 24 lit. c i.V.m. Art. 23 lit. c Verf. ZH:

«Obligatorische schulische Erste-Hilfe-Ausbildung im Kanton Zürich»

I. Formelles

Die vorliegende Initiative ist eine Einzelinitiative gemäss Art. 24 lit. c Verf. ZH in Form einer allgemeinen Anregung zur Änderung kantonaler Gesetzgebung gemäss Art. 23 lit. c Verf. ZH.

Der Initiant ist mündiger Schweizer Bürger, besitzt Wohnsitz im Kanton Zürich und ist in seinen politischen Rechten nicht eingeschränkt.

II. Antrag

Der Regierungsrat wird verpflichtet, in Zusammenarbeit mit dem Bildungs- und Gesundheitsdepartement flächendeckend in allen öffentlichen Schulen des Kantons Zürich verpflichtende Erste-Hilfe-Kurse einzuführen

III. Begründung

- Jeder kann in Not geraten – Unfälle, Herzstillstände, Verbrennungen oder allergische Schocks kennen kein Alter, keinen Ort und keine politische Ausrichtung. Schulische Ausbildung vermittelt ab dem ersten Tag, wie man lebensbedrohliche von harmlosen Situationen unterscheidet und sofort richtig handelt.
- Helfen bleibt hängen: Forscher zeigten, dass wenn Kinder grundlegende Hilfsmassnahmen erlernen , sie sich selbst Jahre später zuverlässig an das Gelernte erinnern können (Bollig et al., 2011). Eine weitere Studie zeigt: Einmal erlernte BLS-Fähigkeiten bleiben bei jährlicher Auffrischung über Jahre erhalten; geschulte Schüler agieren im Notfall selbstbewusster und effektiver (Horsthemke, 2018)

- Pilotprojekt im Tessin als Vorbild: Über 21 000 Fünftklässler haben in einem Pilotprojekt die obligatorischen BLS-Schulungen absolviert; Überlebensrate bei Herzstillstand dort 44 % statt 11 % schweizweit zuvor – Zunahme um 33 Prozentpunkte (SRF, 2020; Weyer, 2023)
- Freiwillige Kantonsprogramme (Rega, Samariter Schweiz, «Retten ist KLASSE») erreichen nur einen Bruchteil aller Schulen (Rega, 2021)
- Alle Bevölkerungsgruppen erreichen: Um eine statistisch signifikante Verbesserung der Reanimationsrate zu erzielen, müssen mindestens 15 % einer Population geschult sein – das kann nur durch verpflichtende Programme erreicht werden (Böttiger & Van Aken, 2015)
- Optimal integrierbar: Erste-Hilfe-Lektionen lassen sich problemlos in Fächer wie Biologie oder Sport einbetten, ohne den regulären Stundenplan zu sprengen
- Internationale Best Practices: In vielen europäischen Ländern, unter anderem England, Dänemark, Norwegen oder auch Belgien, ist eine Erste-Hilfe Ausbildung in Schulen Pflicht. Zahlen zeigen, dass sich die Überlebensrate nach Herzstillstand bis zu verdoppeln kann. (DPA, 2019; Horsthemke, 2018; UK GOV, 2022)
- Früh übt sich besser als spät: Zwar ist ein Nothilfekurs Teil der Führerscheinprüfung, doch meist erst ab 18–20 Jahren. Frühere Schulung stellt sicher, dass lebensrettende Fähigkeiten langfristig verankert und nicht erst im jungen Erwachsenenalter erworben werden.
- Jede Minute zählt: Ohne Hilfe sinkt die Überlebenschance um ca. 10 % pro Minute; Laien-Reanimation verdoppelt bis verdreifacht Überlebensraten (Deutsches Rotes Kreuz, 2022)
- Politische Unterstützung wächst: Im Kanton Basel-Land wurde eine Motion zur schulischen Erste-Hilfe-Ausbildung am 3. November 2022 mit 54 zu 25 Stimmen überwiesen – unterstützt von links bis rechts. Dies signalisiert breiten Rückhalt und steigende Akzeptanz (Basel-Landschaft, 2022)

Ich danke Ihnen für die Prüfung und Unterstützung dieser wichtigen Massnahme.

Wiedemeier Fabian.

Quellenverzeichnis

Basel-Landschaft. (2022). *Landratsbeschluss BL Nr. 1786/2022.*

<https://baselland.talus.ch/de/dokumente/geschaeft/498c811b83a54d1a9e283ab13e3aa146-332#:~:text=Wenn%20es%20um%20eine%20Steigerung,in%20der>

Bollig, G., Myklebust, A. G., & Østringen, K. (2011). Effects of first aid training in the kindergarten—A pilot study. *Scandinavian Journal of Trauma, Resuscitation and Emergency Medicine*, 19(1), 13. <https://doi.org/10.1186/1757-7241-19-13>

Böttiger, B. W., & Van Aken, H. (2015). Kids save lives—Training school children in cardiopulmonary resuscitation worldwide is now endorsed by the World Health Organization (WHO). *Resuscitation*, 94, A5-7.

<https://doi.org/10.1016/j.resuscitation.2015.07.005>

Deutsches Rotes Kreuz. (2022, August 30). *Wiederbelebungskurse ab der 7. Klasse.*

<https://bildungswerk.drk.de/erste-hilfe-kurse/allgemeine-erste-hilfe-kurse/wiederbelebungskurse-ab-der-7-klasse.html>

DPA. (2019). *Esanum. Jährliches Wiederbelebungstraining für Schülerinnen und Schüler empfohlen.* <https://www.esanum.de/today/posts/jaehrliches-wiederbelebungstraining-fuer-schuelerinnen-und-schueler-empfohlen>

Horsthemke, S. (2018, November 3). Erste Hilfe: Schon Kinder können Leben retten. *Die Zeit.* <https://www.zeit.de/wissen/2018-10/erste-hilfe-kinder-rotes-kreuz-kurs-ersthelfer-notfall/seite-2>

Rega. (o. J.). 1414 Das Magazin der Rega Nummer 97, 11.2021. 2021.

[https://www.rega.ch/fileadmin/seiteninhalt/4_Aktuell/2_Publikationen/1_Rega-Magazin_1414/211118_Rega_1414_Nr97_DE_RZ_Web_ACC_send.pdf#:~:text="](https://www.rega.ch/fileadmin/seiteninhalt/4_Aktuell/2_Publikationen/1_Rega-Magazin_1414/211118_Rega_1414_Nr97_DE_RZ_Web_ACC_send.pdf#:~:text=)

%C2%ABNur%C2%A0nichts%20tun%20ist%20falsch%21%C2%BB,dem%20The
ma%20Erste%20Hilfe%20auseinander gesetzt

SRF. (2020, Februar 12). *Mässige Gesundheitskompetenz—Wegen jedem Kratzer in den Notfall?* Schweizer Radio und Fernsehen (SRF).

<https://www.srf.ch/wissen/gesundheit/maessige-gesundheitskompetenz-wegen-jedem-kratzer-in-den-notfall>

UK GOV. (o. J.). *First aid in schools, early years and further education*. Abgerufen 20. Juni 2025, von <https://www.gov.uk/government/publications/first-aid-in-schools/first-aid-in-schools-early-years-and-further-education>

Weyer, I. (2023). *Universität Basel. Wiederbelebung nach Herzstillstand: Die Chancen werden überschätzt.* <https://www.unibas.ch/de/Aktuell/News/University-Research/Wiederbelebung-nach-Herzstillstand-Die-Chancen-werden-ueberschaetzt.html>